

 Naturheilkunde

Ausleitungsverfahren nach Aschner

Ausleitungsverfahren sind Behandlungsmethoden, die über die Entschlackung und Entgiftung der Körpersäfte wirken. Synonym wird auch der Begriff Humoraltherapie verwendet. Grundlage dieses Therapieansatzes ist die Überzeugung, dass Krankheiten durch die Vergiftung unserer Körpersäfte (Blut, Galle, Lymphe usw.) entstehen.

Zu den Aschnermethoden gehören: Schröpfen, Aderlass, Blutegel, Baunscheidtieren und Cantharidenpflaster. Sie lösen alte und chronische Prozesse sowie Ablagerungen, regen Immunsystem und Vitalfunktionen an. Das Repertoire der Aschnermethoden sollte jede/r naturheilkundlich arbeitende Therapeut/in beherrschen und gezielt präventiv und/oder therapeutisch anwenden.

In diesem Seminar werden Sie sowohl theoretisch als auch praktisch angeleitet und erlernen viele wichtige Indikationen.

Die Bereitschaft eines Jeden, an den praktischen Übungen teilzunehmen, ist Voraussetzung.

Die Fortbildung richtet sich an alle therapeutisch arbeitenden Personen, die ihr Portfolio erweitern und dieses neu erworbene Wissen in ihren Praxisalltag integrieren möchten.

Der therapeutische Einsatz erfordert eine Heilerlaubnis.

Das Seminarangebot richtet sich an Heilpraktiker/innen, -anwärterinnen und naturheilkundlich interessierte Ärzte/innen.

HP Anwärter/innen erhalten das Zertifikat erst nach Vorlage der Heilerlaubnis.

Termine

Do, 16.07.2026
19:00–21:30 Uhr

Do, 23.07.2026
19:00–21:30 Uhr

[und 4 mehr](#)

Preis

295,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Düsseldorf
Hüttenstr. 4
40215 Düsseldorf
Tel. 0211-137 37 41

Seminarnummer

SSH40160726

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 29.03.2026

Dozent

Lothar Satzek

Nach dem Abitur folgten die Ausbildungen in Krankenhäusern und an der Uni und zum staatlich anerkannten Tauchlehrer. Er leitet Weiterbildungen im Rahmen der HBO-Medizin, Instructor der American Heart Association für Reanimation/Wiederbelebung. Seit 1997 Heilpraktiker. Bis 2020 war Herr Satzek Honorarprofessor an der HHU in Düsseldorf in der Anatomie. Herr Satzek ist seit 1998 in eigener Praxis tätig mit den Schwerpunkten Ausleitungsverfahren, Neuraltherapie, Akupunktur, Phytotherapie und Cellsymbiosetherapie. Seit 2002 ist Herr Satzek in der ästhetischen Medizin tätig. 2002 erste Kurse in Faltenunterspritzung. Es folgten in den Jahren weitere Ausbildungen im In- und Ausland auf dem Gebiet der Ästhetik. Herr Satzek leitet in Düsseldorf an der Königsallee eine Klinik für invasive Ästhetik.